

Zweck: Herstell. landwirtschaftl. Masch. sowie Handel mit solchen u. der Erwerb u. Betrieb von Unternehmungen, welche diesem Zwecke dienen.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 20 000, erhöht behufs Übernahme der Fabrik landwirtschaftl. Masch. Felix Hübner lt. G.-V. v. 3./9. 1913 um M. 1 380 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1913 gezogen.

Direktion: Ing. Georg Jahn, Kaufm. Theod. Rudolf, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Amand Moritz, Stellv. Fabrikbes. Oswald Schoen, Kaufm. Hugo Giemsa, Liegnitz. **Prokurist:** Erich Oelze.

L. Baumann Maschinenfabrik Akt.-Ges. in Lübz (Meckl.).

Gegründet: 10./10. 1907; eingetr. 28./11. 1907. Die Gründer (siehe Jahrg. 1910/11) haben sämtliche Aktien übernommen, Ludw. Baumann auf A.-K. auch Einlagen gemacht, die nicht durch Barzahlung zu leisten waren.

Zweck: Kauf u. Vertrieb landwirtsch. Masch. u. Geräte, insbesondere Fabrikation von Patentselbststeinlegern für Dampf-, Motor- u. grosse Göpeldreschmaschinen in derselben Art, wie diese Fabrikat. bisher von dem Mitbegründer Ludw. Baumann in Lübz betrieben wurde. Die Ges. erlitt 1912 einen grösseren Brandschaden.

Kapital: M. 275 000 in 275 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 83 800.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 126 783, Masch. u. Geräte 21 773, Pferde u. Wagen 2400, Modelle 1000, Kontorutensil. 1000, Patente 19 500, Werkzeug 1195, Kassa 2563, Debit. 55 276, Depotwechsel 12 617, Fabrikat.-Kto 81 335, Brandschadenentschädig.: voraussichtl. noch zu erhaltender Rest 113 211, Wechsel 10 225, Postscheck-Kto 2314, Utensil. 147. — Passiva: A.-K. 275 000, Hypoth. 83 800, Kredit. 61 028, Akzepte 22 739, Anleihe 1730, unerhob. Div. 1229, Delkr.-F. 3768, Gewinn 2047. Sa. M. 451 343.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. inkl. Hypoth.-Zs. u. statutenmäss. Vergüt. an A.-R. 48 003, Delkr.-Kto 3768, Abschreib. 178 872, Gewinn 2047. — Kredit: Vortrag 456, Brandschadenentschädig. 213 211, R.-F. 6000, Masch. 13 023. Sa. M. 232 691.

Dividenden 1908–1912: 0, 4, 4, 4, 0%.

Direktion: Ludwig Baumann.

Prokurist: Hans Baumann.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Lorenz Asmussen, Dr. jur. Carl Petersen, Elmshorn; Hans Joachim Holm, Dir. Heinr. Ad. Bütthe, Hamburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Schwerin: Mecklenburg. Sparbank, Mecklenburg. Hypoth.- u. Wechselbank.

* Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturen-Fabrik Schäffer & Budenberg Ges. m. b. H. in Magdeburg.

Gegründet: 1850; als Ges. m. b. H. 1901; eingetr. 31./12. 1901.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Masch.- u. Dampfkessel-Armaturen. Die Ges. übt den Geschäftsbetrieb aus auf den ihr gehörigen, in Magdeburg-Buckau belegenen Grundstücken: Schönebeckerstr. 7–9 u. 123–126 mit Bleckenburgstr. 2–4, Budenbergstr. 1–7, Freie Strasse 37. Sie hat daselbst ausser den mech. Werkstätten eigene Eisen-, Stahl- u. Metallgiesserei sowie Tischlerei u. Druckerei mit Hilfsbetrieben. Sie besitzt ausserdem Tochter-Ges. in Manchester, London, Glasgow, Paris, Lille, New-York-Brooklyn, Chicago, Mailand, Lüttich, Hamburg, Zürich, Aussig, Stockholm, Warschau, St. Petersburg, Moskau, die zum grössten Teil in Form von selbständigen Ges. bestehen; eigene Fabrikationsstätten haben die Tochterges. in Manchester, Paris, New-York-Brooklyn, Lüttich, Aussig, Warschau.

Stamm-Kapital: M. 5 880 000 in St.-Anteilen.

Hypoth.-Anleihe: M. 3 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 2./12. 1912, rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000 u. 500 lautend auf den Namen der Bankfirma Zuckschwerdt & Beuchel in Magdeburg oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7.; Tilg. lt. Plan bis spät. 1952 durch jährl. Auslos. im ersten Halbjahr zum 31./12. (zuerst 1923); verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Sicher.-Hypoth. zur I. Stelle an den der Schuldnerin gehörigen, in Magdeburg-Buckau belegenen Grundstücken, deren Wert ohne Masch. nach der Taxe v. 23./10. 1912 des vereideten Sachverständigen, Architekt Gust. Schmidt in Magdeburg, M. 5 218 445 beträgt. Aufgenommen zum Zwecke der Rückzahl. gewährter Bankkredite u. zur Tilg. sonst. Buchforderungen, sowie zu Erweiter.- u. Neubauten. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.) Zahlst.: Magdeburg: Ges.-Kasse, Zuckschwerdt & Beuchel. Kurs: Eingeführt in Magdeburg Ende Jan. 1913. Freihändig zu 99.25 % zum Verkauf gebracht. Kurs Ende 1913: 99.25 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Aug.

Stimmrecht: Je M. 100 St.-Anteil = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Der Reingewinn wird wie folgt verteilt: 1. Es sind 30% höchstens aber 40% zurückzulegen, die zur Bildung eines Disp.-F. zur Verstärk. der Betriebsmittel verwendet werden, soweit sie nicht zur Abtragung von Buchforder. der Beamten der Ges.,